Mathestarter – (An)zahlen darstellen und schnell sehen

Ziel der Übung: Unstrukturierte (An)zahlen bis 10 erfassen.

„Wie viele Steckwürfel sind es?

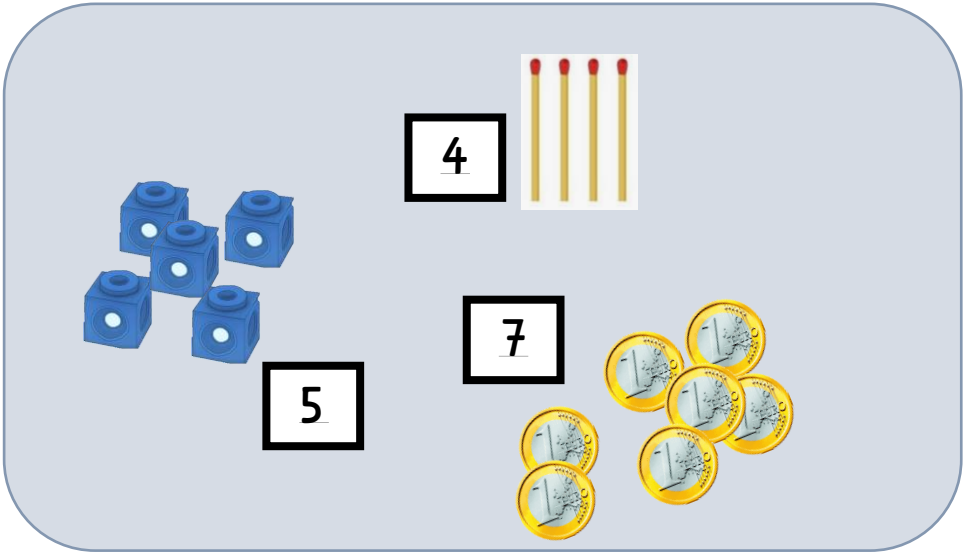
Wie viele Streichhölzer sind es?

Wie viele Münzen sind es?

Wie viele … sind es?

Ordne die Zahlenkarten den Gegenständen zu.“

Erkläre, warum die Zahl zur Anzahl der Gegenstände passt.



© Laabinz 2024

Kommentar:

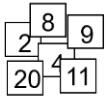
Vereinzelt gibt es Kinder, de Schwierigkeiten bei der Simultanerfassung haben und selbst bei einer Darstellung von drei Elementen die Anzahl nur zählend ermitteln können. Gaidoschik (2007) weist darauf hin, dass auch diese Kinder die Möglichkeit haben, Anzahlen strukturiert zu bestimmen, indem sie lernen, Darstellungen von Anzahlen am Zehnerfeld zu deuten, Strukturen hineinzusehen und die Darstellung von drei Elementen beispielsweise in ihrer Beziehung zur fünf (es fehlen noch zwei Elemente) zu erkennen.
Die Fähigkeit zur quasi-simultanen bzw. strukturierten Anzahlerfassung ist deshalb von so grundlegender Bedeutung, da erst durch sie der Aufbau geeigneter innerer Bilder und mentaler Vorstellungen der verschiedenen Anzahlen, d.h. der Aufbau **tragfähiger Zahlvorstellungen** und die Entwicklung von nicht-zählenden Rechenstrategien, gewährleistet wird. "Je besser ein Kind die gruppenweise Anzahlbestimmung beherrscht, desto leichter, schneller und sicherer kann es später rechnen“ (Wittmann & Müller, 2009, S. 15).

Quelle: *https://pikas-mi.dzlm.de/node/122*

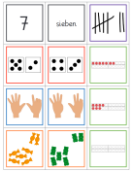
Förderanregung:
FÖDIMA Kartei Nr.3 https://pikas.dzlm.de/node/2558

Material:

Zähl-Gegenstände 

Kleine Zahlenkarten (1 - 20) 

Zahldarstellungen - Bildkarten



https://t1p.de/pef3q

Erweiterung:

Kinder können angeregt werden, eigene Gegenstände zu selbst gewählten Zahlen zu legen und verschiedene Zerlegungen der Anzahlen zur Erklärung zu nutzen.

Reduktion:

Kinder können im Sinne der Darstellungsvernetzung verschiedene Zahldarstellungen mit Hilfe von Bildkarten einer Zahl zuordnen.

https://t1p.de/nhwor

© Laabinz 2024